

verrichtet han.

Morgens wird ich fruw wider naher Lucern, und wass ich dorten usrichten wirt will ich den h ehist brichten, was die soldaten an der Rüss und brengarten betrifft hab ich wegen Jhren geltern angehalten ist mir gueten bescheid worden, wöllen Zue end der sach ein will schaffen.

NB: Die Pauren wöllen vor allen dingen Jhren Pundt [von Huttwil?] gultig haben

Man Jst uff hinacht abend die Panner von Schwytz und Uhry [=Truppenkontingente für Luzern] gewartig - uff Lucern".

1) vgl. Liebenau/Bauernkrieg III 65

2) Es muss sich beim Absender um Hptm. Hans Speck, den Kommandanten des Zuger Truppenkontingents für Luzern, handeln. Allerdings wurde vorliegender Brief nicht von ihm persönlich geschrieben und unterzeichnet; das Siegel stammt aber eindeutig von ihm.

Original, mit Siegel - AH 82, 346-347 - Blatt 346<sup>V</sup> und 347<sup>V</sup> leer

112

[n. 1632]<sup>1</sup>

A

ERKLAERUNG<sup>2</sup> DES AMMANS VON HONAU, BEAT KOST, IN ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF EINES LANDSTUECKS [IN IBIKON], DAS ER VON KASPAR KLEIMANN DASELBST GEKAUFT HATTE

"Zuo wissen, sye aller mäniglichen dass der Amman ... Kost, von Honauw han einen märcht gethon mitt dem ersamen Caspar Cleiman von Jpücken [=Ibikon] mit ein Weidt, die selbig mir ist abzogen worden, So bekhen ich hie mit diser miner Handtgschrift. Das Er der Cleimen mir hatt hag und march Zeigt, Unnd Was die Zünig antrifft, hatt er mir gäben und ist an mich Khommen. Wass ein ieder Zünen sölle, das soll er Zün Holtz von dem sinigen Nämen dem anderen Ohne Schaden, und ein Jeder Zuo sinen Heggen Zunholtz Zuohinthuon, wan aber die gnädigen herren [d.h. Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug - Ibikon lag in Gangolfswil, einer Vogtei der Stadt Zug -], dem minem augenschin nit glauben Wellent. So muos ich woll uff kosten selber erschinen, Uff ein Andermall, ist ... mir aber nit miglich ietz mallixs[?]<sup>3</sup> halben. ...

Batt Kost Amman Zuo Honauw bekhen wie Obstatt."

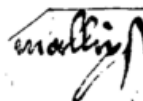
"Batt Kosten, undt Cleinmans handel."

1) Zur Datierung s. AH 82/113 Anm. 1.

289

2) s. AH 82/113

3)



Original?, mit Dorsualnotiz vom Zuger Ammann, B e a t II. Zurlauben.  
AH 82, 348

## 113

[n. 1632]<sup>1</sup>

A

ERKLAERUNG<sup>2</sup> VOM AMMANN VON HONAU, BEAT KOST, GEGENUEBER AMMANN,  
STATTHALTER UND RAT [DER STADT ZUG] IN ZUSAMMENHANG MIT DEM  
KAUF EINES LANDSTUECKS [IN IBIKON], DAS ER, KOST, VON KAS-  
PAR KLEIMANN DASELBST GEKAUFT HATTE

"Herr Amman [von Zug, B e a t II.] Zurlauben, Herr Statthalter gnädige, mine Herren [Räte der Stadt Zug - Ibikon lag in Gangolfswil, einer Vogtei der Stadt Zug -] ich Amman [Beat] K o s t Zuo Honauw Bekenen hie mit dissem Zädel das ich dem Caspar Cleinman ein Weidt abkhaufft han und mier die Zun Hegg deilt hend, und mier driü stücky heg, Sind mier Worden. Die sölle ich dem Caspar Cleiman machen Ohne Schaden, das erste so ich Im Ohne schaden muoss machen god gägen siner des Caspar Cleinmans weidt dass ander god gägen dem honauwer Waldt [Gem. Risch], dass dritt gägen dess Gottert [=Gotthard] Costen [=K o s t] Weyd, das fierte stuckh hag durch den Wald uhen, Wo der gespän [=Hag] Jst, Gatt der bachthallen [=Bachtalen, Gem. Risch] nach uffen, und das ist nit fertheillt, Und heind Zum Holtz us denen Welden gehawen und Zunt. Wie von alter har, und hets uns niemen gewert.

Das Zügen ich Amman Kost."

1) Datierung aufgrund der Amtsdaten Beats II. Zurlauben als Ammann von Stadt und Amt Zug. Die Amtsdaten von Beat Kost konnten auch von Dr. Anton Gössi, Staatsarchiv Luzern, nicht eruiert werden.

2) s. AH 82/112

Original?, von der gleichen Hand wie AH 82/112  
AH 82, 349 - Blatt 349<sup>v</sup> leer